

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung des Liechtensteiner Sport-Kegler-Verband vom Freitag 25. Januar 2019 im Gasthof Au, Vaduz

1. Begrüssung und Appell

Der Sportpräsident Marcel Büsser konnte um 19.10 Uhr 20 Verbands-Mitglieder-Innen begrüßen. Für das absolute Mehr sind somit 12 Stimmen nötig. Entschuldigt haben sich: Josef Schnurrer, Manfred Bischof, Werner Güntensperger, Walter Sprenger, Christoph Hess, Toni Schwyter.

2. Wahl der Stimmenzähler

Für das Amt der Stimmenzähler an diesem Abend konnte Emil Beck und Paul Büsser gefunden werden.

3. Information Vorstand

Marcel informiert über den Vorfall Walter Frischknecht unseren Kassier wie folgt:
(Text von Drehbuch übernommen)

Die Ungereimtheiten der Buchhaltung fingen für mich an der Generalversammlung 2017 mit 2000.00 Sfr in Reserve. Dadurch dass Ferdi Schädler im Spital weilte fehlte mir die Zeit für die Buchhaltung die nötige Zeit zu nehmen. Im Mai wurde ich hellhörig, es habe fast kein Geld mehr in der Kasse. Ich tätige alle Ausgaben aus meinem Portemonnaie, stellte danach eine Rechnung und diese wurden bis Juli bezahlt. Wir hatten im Kantone Wettkampf über 400.00 Sfr weniger gebraucht. Der Einzelcup wurde die Differenz durch Kegelscheune & Eventsplanung beglichen. Nach der Verbandsmeisterschaft übereichte ich ihm Bar 1859.60 Sfr. Er klagte nach 2 Woche wieder, er hätte keine flüssige Mittel mehr. Ich war in der Annahme dass er die ausstehenden Forderungen vom SSKV bezahlt hat. Leider war es nicht so. Im September bezahlte ich die Krankenkasse für die Meisterschaft vom KK Fürstensteig Bar. Da er die Rechnungen an den SSKV nicht bezahlt hat, sind wir nicht mehr Kreditwürdig. Das heisst beim Bezug von Krankenkassen müssen wir Vorkasse leisten. Danach wurde er operiert und ging in die Reha. An der Generalversammlung 2018 wurde keine Abrechnung präsentiert. Ende November wurde ich per Telefon vom Sachverwalter Verein Herr Thaler informiert. Herr Frischknecht wird von ihm in finanzieller Sicht verwaltet, da kein Geld mehr da ist. Er hat keine Miete und Krankenkasse mehr bezahlt. Wir sind nicht der einzige Verband der kein Geld mehr hat. Die anderen Verbände und Vereine hat er auch hinterzogen. Ich bin an meinem freien Tag sofort nach Triesen gefahren um die

Bücher entgegenzunehmen. Am Wochenende habe ich die Buchhaltung erstellt und merkte, dass er die Bar Einzahlung gar nicht abgelegt hat. Er hat Geld bezogen:

- Februar 3190.00 Sfr
- März kein Kontoauszug
- April 1380.00 Sfr
- Mai 2000.00 Sfr.
- Juli 400.00 Sfr.
- August 400.00 Sfr
- September 550.00 Sfr

Es wurde nichts mehr bezahlt. Frick Daniel gab uns ein Darlehen und er zahlte Rechnungen im Wert von 3509.55 Sfr.

Er hat alles verrechnet. Einige Beispiele:

- 50 Couvert 10.00 Sfr (In der Migros 200 Couvert 13.50 Sfr)
- Vorbereitung Sportprogramm 1372.00 Sfr.
- Menükarten, 17 für das Absenden, (Vorlage in pdf) für 490.00 Sfr.
- Essbon 68.50 Sfr.
- Rangliste für das Absenden 17 / 636.00 Sfr.
- Eingabe an den LOSV 300.00 Sfr.

Das sind einige Zahlen. Nach dieser Feststellung hat uns Walter Frischknecht um 12'000 Sfr erleichtert.

Ich berief die Vorstandsmitglieder zur einen ausserordentlichen Sitzung anfangs Dezember ein, mit den Fakten wie weiter. Weil sie sehr kurzfristig war erschienen Daniel Frick, Hansruedi Ehret und Marcel Büsser. Es geschah im Monat Dezember wo sehr viel Stress ist für welche die noch arbeiten. Wir besprachen was sofort erledigt werden muss:

1. Sperren der Konto
2. Neues Konto zu eröffnen
3. Einen Kassier zu finden wo das nötige vertrauen vorhanden ist
4. Den SSKV informieren
5. Den LOSV informieren
6. Basis Beitrag einreichen
7. Sportprogramm herstellen
8. Briefe an Sponsoren und A / B Mitglieder
9. Einladung ausserordentliche Generalversammlung im Januar

Wir vom Vorstand schlagen den Ausschluss von Frischknecht Walter aus dem LSKV vor. Zur Abstimmung wer für den Ausschluss Frischknecht Walter ist Hebe die Hand.

Der Entschluss viel einstimmig.

4. Wahlen

Nach der ganzen Geschichte um Walter Frischknecht und die Suche nach einem neuen Kassier (das auch hohe Wellen geworfen hat) stellt Marcel Büsser sein Amt als Präsident zur Verfügung resp. er stellt die Vertrauensfrage. Er gewinnt die Vertrauensfrage einstimmig. Für das Amt vom Kassier stellt sich Daniel Frick zur Verfügung. Brigitte Leitinger würde das ehemalige Amt von Daniel Frick (Schriftführer) übernehmen. Beide werden einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Marcel Büsser
Vizepräsident	Hansruedi Ehret
Sportpräsident	Markus Eberle
Kassier	Daniel Frick
Schriftführer	Brigitte Leitinger
1.Beisitzer	Otto Matt
2.Beisitzer	Horst Seeger

5. Verschiedenes

Folgendes steht an:

Brief verteilen Mastercup / Kantonemannschaft

Um mehr Mitglieder für die Meisterschaft zu gewinnen sollte mehr auswärts kegelt werden.

Es sind A4 Blätter mit unseren Meisterschaften im Aushang bei den Kegelbahnen.

Für das Absenden im Herbst brauchen wir wieder Preise für unsere Tombola. Wer jemand kennt kann dies dem Präsident oder Kassier melden.

Die Schreiber der Verbandsmeisterschaft kriegen eine Einladung zu einem Mittagessen.

Kegelbahn Eschnerberg läuft nicht. Der Service konnte den Fehler nicht finden. Die Bahn kann die gefallen Kegel nicht richtig anzeigen resp. auf den Drucker übertragen. Der Wirt machte anscheinend die Mitteilung, dass die Kegelbahn im Eschnerberg ende Jahr nicht mehr ist. Bis 12. Februar müsste man wissen ob die Meisterschaft stattfinden kann. Dann könnte man in der Keglerzeitung noch ein Hinweis starten.

Um 20.09 Uhr bedankte sich der Verbandspräsident für die Aufmerksamkeit und die Teilnahme an den Verbandsgeschäften und schloss die ausserordentliche Generalversammlung.

Protokoll
Daniel Frick